

## ÜBER UNS

Die A.S.D. Aus- und Weiterbildung ist seit Februar 2013 als Bildungsanbieter am Markt. Die A.S.D. ist auch zertifizierter Träger der beruflichen Erwachsenenbildung.

In Zusammenarbeit mit regional ansässigen Unternehmen, den örtlichen Agenturen für Arbeit und Jobcentern sowie den Regionalagenturen konzipiert und realisiert die A.S.D. arbeitsmarktrelevante Fortbildungs-, Umschulungs- und Trainee-Projekte.

Unsere Mitarbeiter sind durchweg professionelle Trainer, für die die Praxisorientierung im Vordergrund steht. Daher erhält jeder Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung ein Angebot als Inklusionsassistent.

*Sie möchten sich beruflich verändern oder Ihr Persönlichkeitsprofil schärfen, um für den Arbeitsmarkt noch attraktiver zu sein?*

*Sprechen Sie mit uns, wir haben sicher das passende Bildungsangebot für Sie.*



### A.S.D. Aus- und Weiterbildung

Schwerter Straße 77  
58099 Hagen

Fon: 02331 62855 76  
Fax: 02331 62855 80

info@asd-ausbildung.com  
info@asd-vermittlung.de  
asd-vermittlung.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir die männliche Schreibweise gewählt, wobei wir uns ausdrücklich über alle Bewerbungen freuen.



Stand 07.2022

# A.S.D.

Aus- und Weiterbildung



## Inklusionsassistent (m/w/d)

Mit Sicherheit Arbeit



## AUFGABEN

Der Bedarf an Inklusionsassistenten zur Eingliederung von Schülern mit multiplen Hemmnissen nimmt regional und überregional proportional zu. Die Hemmnisse zeigen sich in Sozialkompetenzdefiziten sowie in unterschiedlichen pathologischen Diagnosen. Daneben gibt es die wachsende Zahl an Schülern, die im Rahmen der Inklusion eingegliedert werden. Die Expansion bedingt einen gestiegenen Personalbedarf. Die Aufgaben werden komplexer und erfordern ein Persönlichkeitsprofil der Bewerber, das ihnen ermöglicht, sich diesen Aufgaben zu stellen, um sie professionell abarbeiten zu können.

## AUSBILDUNGSINHALTE

- ▶ Grundriss Psychologie
- ▶ Elemente der Sonderpädagogik
- ▶ Inklusion
- ▶ Grundriss der Sozialpsychologie
- ▶ Zusammenarbeit
- ▶ Aufbau und Gestaltung
- ▶ Recht
- ▶ Erste Hilfe
- ▶ Brandschutzhelfer



## VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Mindestens 18 Jahre
- ▶ Führungszeugnis ohne relevanten Eintrag

## KOSTEN

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit / das Jobcenter mittels Bildungsgutschein möglich.

## DAUER UND ABSCHLUSS

Die Qualifizierung dauert 3 Monate in Vollzeitunterricht oder 6 Monate in Teilzeitunterricht (480 UE).

Vollzeit 08.00 – 15.15 Uhr

Teilzeit 08.00 – 12.00 Uhr

Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Schulung und Prüfung:

- ▶ Trägerzertifikat Inklusionsassistent
- ▶ Ersthelferzertifikat
- ▶ Trägerzertifikat Brandschutzhelfer

## ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Weiterbildung zum Inklusionsassistenten sind Arbeitssuchende ohne oder mit Berufsausbildung, Arbeitnehmer aus berufsfremden Branchen, die aus unterschiedlichen Gründen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können oder wollen, Beschäftigte, die sich im Rahmen von Arbeitsplatzsicherung qualifizieren wollen.

## PERSPEKTIVEN

Angesichts des hohen Bedarfes an gut qualifizierten Inklusionsassistenten bildet sich allmählich eine eigene Berufsgruppe heraus, zu der auch akademisch vorgebildete Inklusionsassistenten gehören.

Inklusionsassistenten sind langfristig eingesetzte Eingliederungshilfen. Sie unterstützen Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer Störung, die an einer Regelschule unterrichtet werden. Möglich ist auch, dass Kindern, die eine Förderschule besuchen, ein Inklusionsassistent zugewiesen wird, weil sich die Schule (meist aufgrund eines medizinisch festgestellten Förderbedarfs) nicht in der Lage sieht, die Schüler ohne individuelle Betreuung zu unterrichten.

Voraussetzung hier ist, dass der Schüler überwiegend in der Klassengemeinschaft unterrichtet wird und dabei schulische Fortschritte erzielen kann.

Der stetig steigende Personalbedarf an gut ausgebildeten Inklusionsassistenten bedeutet für unsere Teilnehmer eine gute berufliche Perspektive und eine zukunftsorientierte, dauerhafte Beschäftigung.

